

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 76|24

Brand im Keller eines Mehrfamilienhauses | Versammlungslage im Leipziger Zentrum | Lebloose Person in einem Fahrzeug gefunden

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Josephin Sader (js)

Brand im Keller eines Mehrfamilienhauses

Ort: Leipzig (Leutzsch), Brehmestraße

Zeit: 08.02.2024, 17:24 Uhr

Gestern Abend kam es aus bisher unbekannter Ursache zum Brand im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses. Aufgrund der starken Rauchentwicklung im Gebäude mussten alle Hausbewohner evakuiert werden. Sechs Personen (m, 24 | m, 38 | m, 46 | m, 49 | m, 66 | w, 22) wurden mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Die Kameraden der Feuerwehren Hauptwache, Westwache, der Freiwilligen Feuerwehr Böhlitz-Ehrenberg sowie der Feuerwache Südwest und der Nordwache waren im Einsatz. Zudem fiel der Strom im Brandobjekt aus. Das Mehrfamilienhaus ist derzeit nicht bewohnbar. Die verbliebenen Bewohner konnten anderweitig unter kommen. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei ermittelt wegen schwerer Brandstiftung und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Versammlungslage im Leipziger Zentrum

Ort: Leipzig (Zentrum), Innenstadt

Zeit: 08.02.2024, 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Kupfersaal in Leipzig fand unter Teilnahme des Bundesfinanzministers eine Podiumsdiskussion statt. Gegen 15:30 Uhr kam es durch insgesamt neun Personen im Publikum zu Störungen der Veranstaltung. Der Aufforderung des Veranstalters, die Räume zu verlassen, folgten die Personen nicht. Gegen die neun Personen im Alter zwischen 19 und 28 Jahren (deutsch) wird wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs ermittelt. An der Podiumsdiskussion nahmen rund 500 Personen teil. Es kam zu keinen weiteren Störungen oder Vorkommnissen.

Auch bei der angezeigten Gegendemonstration zur Podiumsdiskussion verlief alles störungsfrei. Es nahmen rund 40 Personen teil.

Die Versammlung der ""Students for Palestine"" unter dem Motto ""Stopp den Genozid in Gaza"", an der in der Spitze 160 Personen teilnahmen und eine weitere Kundgebung mit dem Motto ""Gegen Rechtsruck und AfD"" mit rund 15 Teilnehmern verliefen friedlich und ohne Vorkommnisse. (js)

Leblose Person in einem Fahrzeug gefunden

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Braustraße

Zeit: 08.02.2024

Donnerstagvormittag wurden Polizei und Rettungsdienst in die Braustraße gerufen, nachdem Zeugen eine leblose Person in einem Auto festgestellt hatten. Der Notarzt konnte am Ort nur noch den Tod des 33-jährigen Mannes feststellen. Es wurde ein Todesermittlungsverfahren zur Klärung der Todesursache und -umstände eingeleitet. Zum Einsatz kamen unter anderem die Kriminalpolizei und ein Rechtsmediziner. Die Maßnahmen dauern weiterhin an. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Straftat vor. (sf)

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen

Ort: BAB 14, KM 79, Fahrtrichtung Magdeburg

Zeit: 08.02.2024, 12:25 Uhr

Gestern Mittag fuhr der Fahrer (40) einer Sattelzugmaschine auf der Bundesautobahn 14 in Richtung Magdeburg. Kurz nach der Anschlussstelle Leipzig-Nordost verlor er ein Rad vom Auflieger. Ein dahinter fahrender Pkw VW (Fahrer: 43) kollidierte mit dem Rad. Hierdurch wurde der 43-jährige sowie dessen Beifahrer (69) leicht verletzt und mussten ambulant in einem Krankenhaus versorgt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 20.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die rechte Fahrspur musste gesperrt werden. Das Autobahnpolizeirevier übernahm die Unfallaufnahme. (js)

Autotransporter mit acht beladenen Fahrzeugen kippt um

Ort: BAB 14, Schkeuditzer Kreuz

Zeit: 09.02.2024, 02:50 Uhr

Vergangene Nacht fuhr der Fahrer (51) eines Autotransporters beladen mit acht Fahrzeugen auf der Bundesautobahn 14 in Fahrtrichtung Dresden. Am Schkeuditzer Kreuz wollte er auf die Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung München auffahren. Am Ende des Einfädelungstreifens lässt der 51-Jährige noch ein auf der Hauptfahrbahn befindlichen Pkw passieren. Dabei verkannte er, dass der Einfädelungstreifen bereits endete. Daraufhin fuhr der Fahrer des Autotransportes ins Bankett, welches durch den Regen aufgeweicht war und kam nicht wieder zurück auf die Fahrbahn. In der weiteren Folge kippte das Fahrzeug auf die rechte Seite. Dabei wurde die Ladung mit acht Fahrzeugen des Herstellers VW sowie die Einrichtungen der Bundesautobahn beschädigt. Der Gesamtsachschaden kann gegenwärtig noch nicht beziffert werden. Für die Bergungsarbeiten ist die Bundesautobahn 9 seit etwa 04:00 Uhr in Fahrtrichtung München voll gesperrt. Das Autobahnpolizeirevier übernahm die Unfallaufnahme. (js)

Balkonbrand

Ort: Torgau, Goethestraße

Zeit: 08.02.2024, gegen 23:30 Uhr

Aus bislang unklarer Ursache gerieten in der vergangenen Nacht ein vertrockneter Weihnachtsbaum sowie ein Palettenkissen auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses in Brand. Durch das Feuer wurden Teile der Balkonbrüstung beschädigt, die Hausfassade beschmutzt und eine Außensteckdose sowie die Balkonbeleuchtung zerstört. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (sf)

Sachbeschädigung durch Graffiti

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 08.02.2024, 07:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Im genannten Zeitraum beschmierten Unbekannte ein Gebäude in der Eisenbahnstraße mit insgesamt drei unleserlichen Graffiti. Die Graffiti hatten die Größen 0,40 x 0,44 Meter, 1,0 x 1,20 Meter und 0,45 x 0,35 Meter. Zudem wurden noch zwei Plakate angebracht. Eine Schadenshöhe kann gegenwärtig noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (js)